

Müller und Schrempp glänzen in Freistett

Leichtathletik: Starke Leistungen des LFV Schutterwald

Schutterwald (um). Am bisher heißesten Wettkampfwochenende des Jahres starteten einige Leichtathleten des LFV Schutterwald bei den Hanauerlandspielen in Freistett. Insbesondere zwei Mehrkämpfer des LFV traten überzeugend auf.

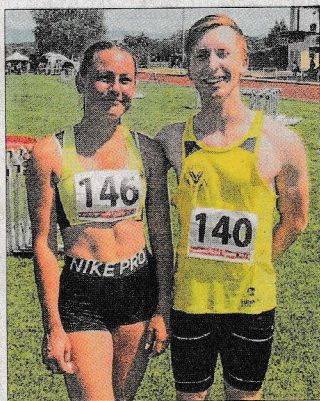
In der Altersklasse U20 sprintete Patrick Schrempp die 110-m-Hürden bei seinem Sieg erstmals unter 17 Sekunden (16,75). Ebenso zufrieden war der junge Athlet mit seiner neuen Bestleistung im Speerwurf (51,70 Meter). Gleich mehrmals beförderte er das Wurfgerät bei seinem zweiten Platz über die 50-m-Marke.

Eine makellose Bilanz verzeichnete Nicola Müller. Vier Einzelstarts in Disziplinen, die auch zum Siebenkampf gehören, absolvierte die Mehrkämpferin in der Altersklasse U18, viermal stand sie am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Dabei zeigte sie durchweg gute Leistungen. Gute 5,18 m reichten Müller zum Sieg im Weitsprung. 35 Meter mit dem Speer, eine Serie mit fast allen Stößen über elf Meter mit der Kugel und der 100-m-Sprint in 13,20 Sekunden sind als Einzeldisziplinen noch ausbaufähig, aber ebenfalls durchweg star-

ke Mehrkampfleistungen, die ihr Siege bescherten.

Noch auf Formsuche befindet sich eine Woche vor den badischen Meisterschaften in Schutterwald Finn Heitzmann. Drei Tage nach dem Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« kam er nicht an seine Bestleistungen heran. Den 110-m-Hürdensprint seiner Altersklasse konnte er aber trotz eines katastrophalen Anlaufs an die erste Hürde in guten 16,45 Sekunden für sich entscheiden. Mit der Kugel stieß er 12,20 m.

In der Altersklasse M14 feierten Linus Höll über 300 m Hürden und Celina Klotz mit der Kugel Siege für den LFV.



Happy: Nicola Müller und Patrick Schrempp.

Foto: Verein